

FTMK NEWSLETTER

Inhalt

An der JGU

CRASHKURS Erfolgreich Hausarbeiten Schreiben – so gelingt die erste Hausarbeit

Ausschreibung

WISSENSCHAFTLICHE*R ARCHIVMITARBEITER*IN in der Kinothek Asta Nielsen e.V.
PRAKTIKANT*IN für das Schwindelfrei Festival

Call

CALL FOR PARTICIPATION / AUSRICHTUNG des 38. ffk 2025

In Mainz und Umgebung

FINISSAGE UND PARTY Bing Bing بینگ بینگ 빙 빙

ANMELDUNG zur Teilnahme am Film- und Medienwissenschaftlichen Kolloquium (ffk)

An der JGU

CRASHKURS Erfolgreich Hausarbeiten Schreiben – so gelingt die erste Hausarbeit

Ihr schreibt eure erste HAUSARBEIT und wisst nicht genau, wie das geht? In dem CRASHKURS der Uni Bib Mainz vermitteln wir euch die wichtigsten Grundlagen, von der Themenfindung über die Vorbereitung, die Erstellung der Gliederung, das Rohtexten und Überarbeiten. Gerne könnt ihr im Anschluss eure Fragen stellen.

Termine: **Freitag, 23.02.24, 10:00-11:30 Uhr**, online über BBB, [Link zur Anmeldung](#).

Donnerstag, 29.02.24, 13:00-14:30 Uhr, online über BBB, [Link zur Anmeldung](#).

Ausschreibung

WISSENSCHAFTLICHE*R ARCHIVMITARBEITER*IN in der Kinothek Asta Nielsen e.V.

Frist: Sa, 30.03. | Arbeitsort Frankfurt | Teilzeit

Die Kinothek Asta Nielsen e.V. widmet sich der Kinoarbeit mit Filmen, Programmen, Werkschauen und Festivals und setzt sich darin für die Öffentlichkeit der Filmarbeit von Frauen* in Geschichte und Gegenwart ein und für die Auseinandersetzung mit den Geschlechterverhältnissen im Film. Sie forscht, recherchiert und sammelt zu diesen Themenbereichen. Seit 2018 veranstaltet sie *Remake. Frankfurter Frauen Film Tage*. Die Kinothek wird durch das Frauenreferat der Stadt Frankfurt am Main und das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur institutionell gefördert. Die Kinothek verfügt über ein Archiv zur Geschichte der Frauenfilmarbeit.

Aufgabenbereich ist die Leitung und konzeptionelle Weiterentwicklung unseres Archivs (Papier-, 16mm-Film-, Amateurfilm- und Gerätearchiv), die fachgerechte Erschließung von Archivmaterial, die Betreuung von Archivnutzer*innen und die Verbindung des Archivs mit der Programmarbeit der Kinothek. Erwartet werden Kenntnisse in der Archivierung, der Systematisierung von Archivalien und der digitalen Zugänglichkeit, ebenso filmgeschichtliches Wissen und Interesse mit Schwerpunkt in der Filmarbeit von Frauen. Es wird nach Menschen mit Studienabschluss als Archivar*in oder wissenschaftliche*r Dokumentar*in oder Filmwissenschaftlicher*in oder vergleichbarer Abschluss gesucht.

Alle Informationen zur Ausschreibung gibt's [hier](#).

PRAKTIKANT*IN für das Schwindelfrei Festival

Frist: Mi, 13.03. | Mannheim

Der Praktikumsplatz ist als Vollzeitstelle mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von z.Zt. 39 Stunden angelegt. Das Praktikum wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Die Dauer des Praktikums ist für mindestens drei Monate und maximal sechs Monate vorgesehen. Es können nur Bewerbungen von immatrikulierten Studierenden berücksichtigt werden, die im Rahmen ihres Studiums ein Pflichtpraktikum absolvieren müssen. Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei. Das Praktikum bietet die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Festivals zu blicken und Erfahrung im Bereich Planung und Organisation zu sammeln. Sie unterstützen das Team des Festivals bei den laufenden Tätigkeiten wie bspw. Reiseorganisation, Künstler*innen- und Veranstaltungsbetreuung, Pflege der Social-Media Plattformen, Aktualisierung der Webseite, administrativen Tätigkeiten und weiteren organisatorischen Abläufen.

Alle Informationen zur Ausschreibung gibt's [hier](#).

Call

CALL FOR PARTICIPATION / AUSRICHTUNG des 38. ffk 2025

Das ffk (Film- und Medienwissenschaftliches Kolloquium) soll auch 2025 wieder stattfinden. Deshalb möchten wir euch dazu aufrufen, uns Bescheid zu geben und am ffk Plenum teilzunehmen, falls ihr Interesse habt, das ffk 2025 auszurichten bzw. an der Ausrichtung mitzuwirken!

Schickt dazu einfach eine formlose Mail an ffk24.ffm@gmail.com, in der ihr Euren Standort/Euer Institut nennt. Ihr könnt euch dazu entweder Kolleg*innen an eurem Institut oder auch an anderen Standorten suchen und ein mobiles Team bilden. Falls ihr grundsätzlich Interesse habt, aber noch nicht wisst, mit wem ihr wie ein Team bilden könntet bzw. ihr noch nicht genau wisst, was auf euch zukommt, schreibt uns ebenfalls einfach an.

Wir geben Euch gerne nähere Informationen und unterstützen Euch in der Teamfindung sowie bei den zu beachtenden Organisationsschritten.

In Mainz und Umgebung

FINISSAGE UND PARTY Bing Bing بینگ بینگ 빙 빙

Fr, 23.02., 18 Uhr | Ausstellung: Sa, 10. – Fr, 23.02. | Binger Straße 22, Mainz

Die Gutenberg-Research-College-Class für Freie Bildende Kunst, nach der Anschrift ihrer Atelierräume gemeinhin schlicht "Binger Straße" genannt, lädt im Februar 2024 zu ihrer finalen Ausstellung ein. Mit dem Wintersemester endet das Fellowship der Künstlerin Parastou Forouhar am Gutenberg Forschungskolleg und damit ihre fünfjährige Professur an der Kunsthochschule Mainz. Aus diesem besonderen Anlass findet in den Räumen der Klasse und an ausgewählten Orten der Kunsthochschule eine Ausstellung statt, welche die künstlerischen Positionen aktueller sowie ehemaliger Studentinnen zusammenbringt. Eine heterogene und transkulturelle Gruppe von Künstlerinnen mehrerer Generationen. Gearbeitet wird interdisziplinär: mit Rauminstallationen, Sprache, armenischem Brot, mit Geduld, Keramik, Verständnislücken und Geräuschen ebenso wie mit Zeichnung, Malerei, Video, Collagen und holzgeschnitzten Löffeln. Ziel ist es, den individuellen Positionen Raum zu geben und darin auch ihr Miteinander, das gemeinsame Potential, zugänglich zu machen. Es geht ums Bruchige, Schwebende, um das, was sich entzieht und das, was mit Kunst geborgen werden kann und gefordert. Ein Abschied, ein feierlicher Aufbruch und Spiegel gemeinsamer Entwicklung.

Details zur Ausstellung und zum Rahmenprogramm gibt's [hier](#).

ANMELDUNG zur Teilnahme am Film- und Medienwissenschaftlichen Kolloquium (ffk)

Frist: Mi, 06.03. | Mi, 20. – Fr, 22.03. | Frankfurt

Das 37. ffk findet am *Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft (TFM)* der *Goethe-Universität Frankfurt am Main* in Kooperation mit der *Philipps-Universität Marburg* statt.

Wir haben zahlreiche spannende Einreichungen erhalten und ein tolles Programm für Euch vorbereitet! Das finale Programm werden wir in den nächsten Wochen mit Euch teilen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich in diesem [Anmeldeformular](#) bis zum **6. März** zur kostenlosen Teilnahme zu registrieren. Das ist wichtig für unsere weitere Planung vor Ort. Im Formular könnt Ihr Euch außerdem für die Veranstaltungen unseres Rahmenprogramms anmelden. Für die **Führung zur Geschichte der Pornokinos und Sexshops im Frankfurter Bahnhofsviertel** müsst Ihr Euch allerdings separat anmelden, da hier die Teilnehmendenzahl begrenzt ist. Die Führung findet am Donnerstag, 21. März von 15 bis 17 Uhr statt (Treffpunkt wird noch bekanntgegeben). Bitte meldet Euch per Mail an: kinofuehrungffk37@posteo.de

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

ftmk-newsletter@uni-mainz.de

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn